



Aktenzeichen: 83-5/TK

Datum: 24.10.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

Gewächshaus Nachtweideweg 17 A
hier: Sachstandsbericht

Die Verwaltung berichtet:

Am 16.10.2018 fand durch einen beauftragten Ingenieur eine Sicherheitsprüfung des letzten verbliebenen Gewächshauses im Nachtweideweg statt.

Ergebnis: das Gewächshaus ist aufgrund der fehlenden Sicherheitsverglasung nicht mehr verkehrssicher und wurde mit sofortiger Wirkung für die weitere Nutzung gesperrt.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung hat ergeben, dass eine Sanierung durch den Einbau verzinkter Stahlbleche als Absturzsicherung für das Glas (Kosten ca. 86.000 €) in keinem Verhältnis zum Nutzen steht.

Deshalb war zunächst der Abriss (Kosten ca. 30.000 €) und die Errichtung einer Leichtbauhalle (Kosten ca. 13.000 €, zuzüglich Kosten für Fundamente) vorgesehen.

Als Alternative dazu hat sich nach der Begehung mit einem weiteren Sachverständigen die Aufbringung einer „splitterbindenden Sicherheitsfolie“, die von innen an die Dachglasfläche geklebt wird, als Schutz gegen evtl. herabfallende Scherben, erwiesen.

Die Kosten hierfür betragen ca. 26.500 €. Dies stellt somit die kostengünstigste Möglichkeit zum verkehrssicheren Erhalt des Gewächshauses dar, wodurch auch die weitere Nutzung als trockene und nahezu frostfreie Unterstellmöglichkeit für die Winterdienstgeräte sowie die Lagerung von Dünger, Erden und Pflanzen möglich wäre.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="text"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="text"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="text"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="text"/>		

Informationen zur Haltbarkeit der Folie (Garantie) und Referenzen sind angefordert, stehen aber noch aus. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird eine Kosten-Nutzen-Analyse unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit erfolgen, um die erforderlichen weiteren Schritte beurteilen und planen zu können. Über den weiteren Verlauf wird im Novemбераusschuss berichtet bzw. die Kosten werden in den Wirtschaftsplan 2020 eingestellt.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)
In Vertretung

Bernd Knöppel
Bürgermeister